

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 19 (1946)  
**Heft:** 7

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**DER  
FOURIER**

---

**OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES**

---

**Die schweizerischen Fouriertage 1946****15./16. Juni in Aarau**

von Fourier Sandmeier, Fürsprech, Aarau

**Ouverture**

Festlich geschmückt empfing der wehrfreudige Tagungsort die in grosser Anzahl erschienenen Rechnungsführer. Schon das Flaggenmeer am Bahnhofplatz verriet die dem Ankömmling entgegengebrachte Wertschätzung. Aber auch weitere Zeichen gastfreundlicher Aufmerksamkeit waren zu erblicken: selbst ein Postauto mit der Aufschrift „Bahnhof—Schliessplatz“ stand bereit, die Fouriere nach dem Schützenhaus des Scheibenschachens zu verbringen.

So strebten denn die Rechnungsführer nach Unterkunftsbezug zu Fuss und im Auto dem jenseits der Aare gelegenen Schiessplatz zu, wo die Eintreffenden bereits ein lebhaftes Knattern empfing und wo im Laufe des Tages auch Herr Oberkriegskommissär Rutishauser und der aarg. Militärdirektor, Regierungsrat Dr. Bachmann, zur Erledigung des Schiessprogramms erschienen. Die Ergebnisse waren allgemein befriedigend bis gut.

Bewegtes Leben brachte die Ankunft des mit der Verbandsfahne Eintreffenden Zentralvorstandes, um dessen Bewillkommung sich das Empfangskomitee angelegentlich bemühte. Der frühe Nachmittag sah die übliche Präsidentenkonferenz vor.

**Die Vorträge**

Um 16.00 Uhr strömten alle Teilnehmer dem Hotel zur Kettenbrücke zu, wo Herr Hptm. Iseli, Aarau, die Gäste, unter ihnen die Herren Oberstbrigadier Rutishauser, Oberst Suter, Oberstlt. Tobler, Major Reinle, sowie die Rechnungsführer begrüßte. Darauf ergriff Herr Major Béguelin das Wort zu einem lehrreichen Lichtbildervortrag über die Verstärkung unserer Südgrenze während des diesjährigen Schmugglerabwehrdienstes. In interessanten Ausführungen gab der Redner einen Überblick über die im Vorfrühling 1946 herrschende Lage, die angeordneten Massnahmen und die daraus erwachsenen verpflegungstechnischen Fragen. Die Aufteilung der Grenzverstärkungstruppen in kleine Rotten legte anfänglich naturgemäss die Pensionsverpflegung nahe, zu deren Preisgabe jedoch bald die offensichtliche Ausnützung der Truppe durch die Kostgeber nötigte, sodass die Posten